

Naja haje Naja nivea Naja spp afrikanisch neurotoxisch

Copyright: Auszug aus Datenbank der Toxikologischen Abteilung der II. Medizinischen Klinik München; Toxinfo von Kleber JJ , Ganzert M, Zilker Th; Ausgabe 2002; erstellt Kleber JJ 97

TOXIKOLOGIE: bei Bissen dieser afrikanischen neurotoxischen Naja spp stehen neurotoxische Symptome mit Lähmungen im Vordergrund, die sowohl sehr früh (15 Min. nach Biß) als auch nach über 10h langer Latenz auftreten können(4)

SYMPTOME: meist nur gering ausgeprägte Lokalsymptome wie Schmerz und Ödem (2), evtl. Blasen, Lymphknotenschwellung Rückbildung der Lokalsymptome meist ohne Nekrose (4)

NEURO: Beginn von 15 min. bis 10-20h nach Biß (4); z.B. N. nivea Atemlähmung nach 2-12h (Dauer bis zu 7d) (4); Lähmungen mit Ptosis, Ophthalmoplegie, Schluck- und Sprachstörung, Atemlähmung bis komplette Paralyse (1,2,4)

GIT: Erbrechen als frühes Allgemeinsymptom (4)

VERLAUF: ohne Therapie komplette Rückbildung in 1-7d, nach Antiserumgabe schnellere Symptombesserung (4)

VORKOMMEN:

Naja haje (Uräusschlange): N.h. haje: Nordafrika (ohne Sahara) nördlich des Regenwaldgürtels, im Osten bis nördliches Tansania (inkl. Sansibar).

N.h. anchietae (Anchieta's cobra): Südliches Angola, nördliches Namibia und Botswana, nordwestl. Zimbabwe und westliches Sambia.

N.h. annulifera (Egyptian cobra): Südliches Sambia und Malawi, östliches Botswana, südwärts bis Natal.

N.h. arabica: südwestliches Saudi-Arabien, Jemen und südlicher Oman.

Naja melanoleuca (schwarzweiße Kobra, forest cobra, Black-and-white-lipped cobra): in fast allen Staaten des zentralen und südlichen Afrikas (außer Namibia und Botswana).

Naja nivea (Kap-Kobra, Cape cobra, Yellow cobra): Zentral- und Südnamibia, Zentral- und Südbotswana, im Zentrum und im Westen der Republik Südafrika.

Außer in sandigen Wüstengebieten überall verbreitet, in Höhen bis zu 2500 m ü. M. (1,3).

LITERATUR

(1) Junghanss, Th., Bodio, M.: Notfall-Handbuch Gifttiere, Thieme Verlag Stuttgart 1996.

(2) Mebs, D.: Gifttiere, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart.

(3) Coborn, J.: Schlangen-Atlas, bede Verlag, 1995.

4. Meier J.; White J. Handbook of Clinical Toxicology of animal venoms and poisons; CRC Press 1994

5. Pasteur Merieux: FAV-Afrique + FAVIREPT Juni 2002

SYNONYME: Anchieta's cobra; Black-and-white-lipped cobra; Cape cobra; Egyptian cobra; Forest cobra; Kap-Kobra; Kobra schwarzweiße; Naja haje; Naja haje anchietae; Naja haje annulifera; Naja haje arabica; Naja haje haje; Naja melanoleuca; Naja nivea; Uräusschlange; Yellow cobra; schwarzweiße Kobra